

Ausfüllhilfe Formular Ferienwerk

Der Bereich Familienurlaub (mittlere Tabelle, beginnend mit „Anzahl der Familienurlaube“) ist für die Förderung von „Kein Kind ohne Ferienerholung“ unerheblich. Hier ist nichts auszufüllen.

Im Übrigen bezieht sich alles, was ausgefüllt wird, nur auf die geförderten Kinder und Jugendlichen, nicht auf die gesamte Ferienmaßnahme.

Anzahl Kinder/Jugendliche:

Hier wird jede*r nur einmal gezählt, man kann nur Leistungen nach einem der Bereiche bekommen.

Beispiel: Entweder bekomme ich Wohngeld/Kinderzuschlag gemäß Bundeskindergeldgesetz (BKGG), oder ich bekomme Wohngeld nach SGB II (für Hartz 4-Empfänger), beides geht nicht.

Davon Kinder/Jugendliche ohne Behinderung, geordnet nach Familienform:

Auch hier kann jede*r nur einmal gezählt werden, 4 Möglichkeiten stehen zur Auswahl.

Gender Budgeting

Die Anzahl der Teilnehmer*innen muss nach männlich und weiblich aufgeteilt werden, genauso wie die aufgewendeten Mittel aus der Aktion „Kein Kind ohne Ferien“.

Anzahl Betreuer*innen/Verpflegungstage:

Betreuer*innen werden bei „Kein Kind ohne Ferien“ nicht gezählt, daher tauchen in der Spalte „Betreuer“ keine auf.

Beispiel: Betreuer: 0, Verpflegungstage: 3 geförderte Kinder, 10 Tage Maßnahme = 30

Achtung: Die gesamte Anzahl der Kinder und Jugendlichen muss in den Bereichen „Anzahl TN weiblich und TN männlich“ und „Kinder/Jugendliche, geordnet nach Familienform“ übereinstimmen! Die Maßnahmen dürfen fünf bis 21 Tage Dauer haben.

Finanzierung:

Die Zuwendungsfähigen Gesamtausgaben beziehen sich nur auf die geförderten Kinder/Jugendlichen. Hier ist nur die Spalte Ferienwerksmaßnahmen auszufüllen.

Sie errechnen sich so: Gesamtausgaben für die Maßnahme „geteilt durch“ alle Teilnehmer*innen „mal“ geförderte Kinder/Jugendliche.

Beispiel:

5.000 € hat die Maßnahme gekostet, 20 Teilnehmende insgesamt davon 3 geförderte, 5 Tage inkl. An- und Abreisetag

$5.000/20 =$ Ausgaben 250€ pro Teilnehmer*in

Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (nur für die Geförderten): $3 \cdot 250 \text{ €} = 750 \text{ €}$

Verwendete Landesmittel:

Hier bitte die erhaltene Förderung über „Kein Kind ohne Ferien“ eintragen. Sie dürfen max. 1/3 der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben und max. 12€ pro Kind pro Tag betragen.

Beispiel:

3 Teilnehmende x 60€ unter Verwendete Landesmittel= 180 €

$180 \text{ €} \cdot 3 = 540 \text{ €}$ liegen unter den Zuwendungsfähigen Gesamtausgaben von 750 €

Kreis/Stadt sowie **Gemeinde:**

Hier bitte eintragen, in welcher Höhe ihr für die geförderten Kinder Zuschüsse erhalten habt.

Eigenbeteiligung der Familien:

max. 9,70 €, in Ausnahmefällen (z.B. Auslandsfahrten) 12 € pro geförderter Teilnehmer*in/Tag

Veranstalter:

Hier wird die Höhe eurer Eigenmittel eingetragen.

Achtung: Die Summe aus Verwendete Landesmittel, Kreis/Stadt, Gemeinde, Eigenbeteiligung der Familien und Veranstalter **muss gleich hoch sein wie der Betrag** unter Zuwendungsfähige Gesamtausgaben!

Beispiel: 750 € unter Zuwendungsfähige Gesamtausgaben

3x60€ unter Verwendete Landesmittel= 180 €

Kreis/Stadt 15 € pro Teilnehmer*in = $15€ \cdot 3 = 45 €$

Gemeinde 10 € pro Teilnehmer*in = $10€ \cdot 3 = 30 €$

70€ jeweils Eigenbeteiligung der Familien (z.B. 10 Tage*7 €) = $70€ \cdot 3 = 210 €$

Veranstalter: Eigenmittel von 3285 €

Summe entspricht den Zuwendungsfähigen Gesamtausgaben: $180€ + 45€ + 30€ + 210€ + 285 € = 750 €$